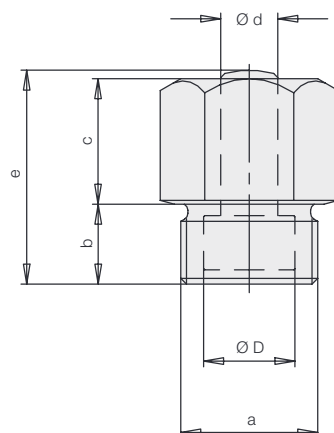
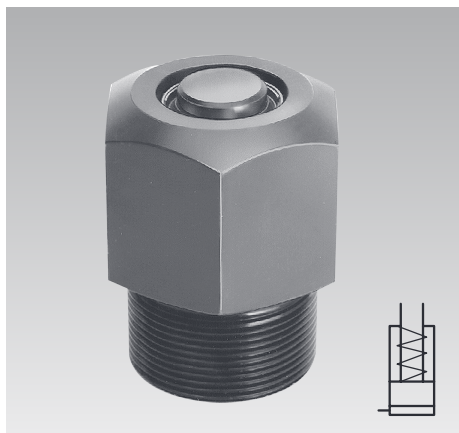


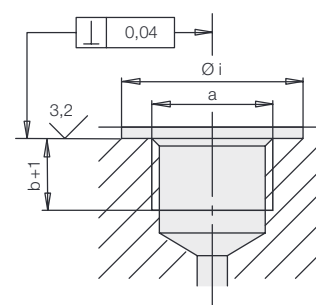


Einschraubzylinder

einfach wirkend mit Federrückzug, mit Abstreifer, kurze Bauform
 max. Betriebsdruck 500 bar

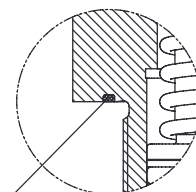
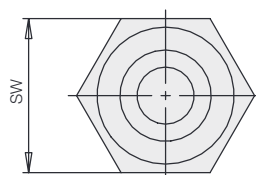


Einschraubbohrung



Abdichtung durch die am Zylinder angedrehte Dichtkante.

Voraussetzung hierfür: Anlagefläche muss plan und rechtwinklig zur Gewindeachse bearbeitet sein.



Bei Kolben-Ø D = 32 mm wird die angedrehte Dichtkante durch eine Kantseal-Dichtung ersetzt.

Beschreibung

Einschraubzylinder werden direkt in den Vorrichtungskörper eingeschraubt.

Die kompakte Bauweise mit balliger Kolbenstange ermöglicht günstige raumsparende Anordnung auf Vorrichtungen.

Das Druckmedium wird durch Bohrungen zugeführt, hierdurch entfallen freiliegende Leitungen und Verschraubungen.

Die eingebaute Rückholfeder zieht den Kolben im drucklosen Zustand zurück.

Werkstoff

Kolbenwerkstoff: Einsatzstahl, gehärtet

Gehäuse: Automatenstahl, brüniert

Wichtige Hinweise

Einschraubzylinder sind im eingefahrenen Zustand nicht belastbar.

Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100.

Kolben-Ø D	[mm]	8	12	16	25	32	
Stangen-Ø d	[mm]	5	8	10	16	20	
Hub ± 0,5	[mm]	4	4	6	12	16	
Spannkraft bei	100 bar	kN	0,5	1,1	2,0	4,9	8
	500 bar	[kN]	2,5	5,6	10,0	24,5	40
Federrückzugkraft, min.	[N]	25	32	56	151	183	
Ölbedarf/10 mm Hub	[cm ³]	0,50	1,13	2,01	4,91	8,04	
a	[mm]	M 16x1,5	M 20x1,5	M 24x1,5	M 36x1,5	M 42x1,5	
b	[mm]	12	12	14	21	25	
c	[mm]	14	14	21	33	40	
e ± 0,5	[mm]	27	27	37	56	67	
Ø i	[mm]	23	29	33	49	65	
SW	[mm]	19	24	27	41	55	
Max. Anzugsmoment	[Nm]	80	90	110	130	200	
Masse	[kg]	0,065	0,10	0,17	0,40	0,90	
Bestell-Nr.		1428001	1430101	1431001	1433001	1434001	

Anwendungsbeispiel

